

Berlin, den 29. Januar 2014

## Mündliche Anfragen

zur 42. Plenarsitzung  
am Donnerstag, dem 30. Januar 2014, 13.00 Uhr

### 1 **Franziska Becker** (SPD)

#### **Jugendberufsagentur**

Ich frage den Senat:

1. Wie will der Senat das kürzlich veröffentlichte Konzept der Jugendberufsagentur umsetzen, um jungen Menschen den Übergang in Ausbildung und Erwerbsarbeit zu ermöglichen?
2. Wie wird dabei die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg eingebunden?

### 2 **Peter Trapp** (CDU)

#### **Zukunft des Sports auf dem Gelände der Tempelhofer Freiheit**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Intention des Bürgerbegehrens „100% Tempelhof“ auch hinsichtlich der zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten des Areals für den Berliner Sport?
2. Konnte der Senat den Initiatoren sowie der Berliner Bevölkerung bereits hinreichend verdeutlichen, dass ein Erfolg dieser Initiative zur Folge hätte, dass weder überdachte noch Freiluftsportstätten auf dem Areal errichtet werden könnten?

3 **Clara Herrmann (GRÜNE)**

**Möglicher V-Mann der Berliner Polizei**

Ich frage den Senat:

1. Der bundesweit bekannte (ehemalige) Neonazi Nick G. behauptete im Dezember 2013 in einem rechtspopulistischen Magazin, dass zwei Berliner LKA Beamte ihn in Thüringen aufsuchten – erfolgte dieser Besuch, und wenn ja wann, warum und zu welchem Zweck?
2. War oder ist Nick G. eine V-Person der Berliner Polizei, und wenn ja, in welchem Zeitraum?

4 **Dr. Klaus Lederer (LINKE)**

**Was hat die Senatskanzlei mit der Auszählung von Stimmen eines Volksbegehrens zu tun?**

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass aus der Senatskanzlei einzelne sozialdemokratische Bezirksamtsmitglieder telefonisch aufgefordert worden sind, die Praxis der Überprüfung von Volksbegehrensunterschriften in Frage zu stellen und öffentlich zu thematisieren, obgleich die Ausführungsbestimmungen der Landeswahlleiterin zum Abstimmungsgesetz sich mit denen bei vorherigen Volksbegehren deckten, von der zuständigen Senatsverwaltung für Inneres und Sport bestätigt worden sind und es keinerlei Verdachtsfälle zu organisierten Unterschriftenfälschungen gegeben hat?
2. Wie will der Senat dem Eindruck entgegenreten, dass angesichts der zugespitzten politischen Differenzen in Bezug auf die zukünftige Gestaltung des Tempelhofer Feldes das Anliegen des Volksbegehrens dieses Handeln der insoweit überhaupt nicht zuständigen Senatskanzlei als kampagnenhafte Diskreditierung der Sammlerinnen und Sammler wahrgenommen werden muss?

5 **Martin Delius** (PIRATEN)

**300 Lehrkräfte zu wenig – Was nun, Frau Senatorin?**

Ich frage den Senat:

1. Wie konkret will der Senat zum nächsten Schulhalbjahr die 300 fehlenden Lehrkräfte an Berliner Schulen einstellen, die eigentlich nach den Winterferien ihre Arbeit aufnehmen sollten?
2. Wo liegen aus der Sicht des Senats die Ursachen für das Fernbleiben der Bewerber/-innen von der zentralen Einstellungsrunde, und wie will der Senat dafür Sorge tragen, dass zukünftige Einstellungsrounden erfolgreicher laufen?

6 **Iris Spranger** (SPD)

**Hochhausplanung am Alexanderplatz**

Ich frage den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat den Entwurf des neuen Hochhausprojektes des Architekten Frank Gehry am Alexanderplatz?
2. Welche bau- und planungsrechtlichen Änderungen sind für eine Umsetzung dieses Bauprojektes notwendig, und in welchem Zeitraum rechnet der Senat mit einer tatsächlichen Realisierung?

7 **Stefan Evers** (CDU)

**Hochhausbebauung am Alexanderplatz**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Ankündigung eines Investors, einen ca. 150 Meter hohen Wohnturm auf dem Alexanderplatz zu errichten, vor dem Hintergrund eines jahrelangen Investitionsstillstands im Bereich der Hochhausbebauung an diesem Ort?
2. Ist der Senat der Auffassung, dass diese Investition eine Signalwirkung auch für weitere geplante Hochhausvorhaben am Alexanderplatz haben könnte, und wie stellt sich das Investitionsgeschehen an diesem Standort derzeit insgesamt dar?

8 **Andreas Otto** (GRÜNE)

**Unbezahlte Rechnungen als BER-Bremse**

Ich frage den Senat:

1. In welcher Höhe sind offene Forderungen an die Flughafengesellschaft geprüft und berechtigt?
2. Welche Verzögerungen bei der Fertigstellung des BER ergeben sich aktuell angesichts offener, aber zu bezahlender Rechnungen von Baufirmen?

9 **Katrin Lompscher** (LINKE)

**Klageandrohung der GESOBAU: Sieht so eine mieterfreundliche Modernisierung aus?**

Ich frage den Senat:

1. Seit wann hat der Senat Kenntnis davon, dass die Wohnungsbaugesellschaft GESOBAU Mieterinnen und Mietern mit einer Klage auf Duldung der Modernisierung droht, und wie bewertet der Senat dieses Vorgehen der GESOBAU?
2. Weshalb fordert der Senat von der GESOBAU nicht den Abschluss individueller Modernisierungsvereinbarungen, wie es von anderen städtischen Gesellschaften erfolgreich praktiziert wird?

10 **Heiko Herberg** (PIRATEN)

**Wer soll vier neue Spaßbäder in Berlin bezahlen?**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat den aktuellen Beschluss der SPD-Fraktion, „Berlins Bäderlandschaft weiterentwickeln“, und wie bewertet er insbesondere die Forderung, neue Bäder in Berlin zu bauen?
2. Wie hoch schätzt der Senat die Kosten für den Neubau von vier neuen freizeitorientierten Kombi-Bädern in Berlin, und mit welchen Mitteln aus welchen Haushaltstiteln oder mit welchen Kreditermächtigungen in welcher Höhe können diese ab wann finanziert werden?

**11 Peter Trapp (CDU)**

**Makkabiade**

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass 2015 in Berlin die erste Makkabiade (Maccabi Games) seit über 60 Jahren stattfindet, und inwiefern ist der Senat in die Organisation und Durchführung involviert, inwieweit sind z. B. neben dem Sport ggf. kulturelle Veranstaltungen geplant?
2. Wie viele Teilnehmer werden erwartet, und an welchen Sportstätten sollen diese Veranstaltungen stattfinden?

**12 Anja Kofbinger (GRÜNE)**

**Frauenhausfinanzierung endlich auskömmlich gestalten**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Tatsache, dass in den letzten zwei Jahren ca. 200 Frauen und Kinder in Brandenburger Frauenhäuser Zuflucht suchen mussten, weil es keine freien Plätze in Berlin gab?
2. Was gedenkt der Senat zu tun, um diese unhaltbare Situation in Zukunft zu vermeiden?

**13 Katrin Möller (LINKE)**

**Zweiter Brandbrief der Jugendhilfeausschüsse – wieder folgenlos?**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die erneuten Forderungen der Vorsitzenden der bezirklichen Jugendhilfeausschüsse nach finanziellen Mitteln für ein Moratorium zur Finanzierung der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit und eine Mindestpersonalausstattung der Regionalen Sozialpädagogischen Dienste der Berliner Jugendämter?
2. Wie wird der Senat den Unterzeichner/-innen des zweiten Brandbriefes antworten, und was wird er tun, um deren berechnigte Forderungen zu erfüllen?

14 **Philipp Magalski** (PIRATEN)

**Volksbegehren 100% Tempelhofer Feld**

Ich frage den Senat:

1. Wie steht der Senat – angesichts des deutlichen Votums von 185.328 gültigen Unterschriften zum Volksbegehren „100% Tempelhofer Feld“ – zur Forderung nach einem Baustopp bis zum Entscheid der Bürger über die Zukunft des Feldes für dauerhafte neue Vorhaben wie beispielsweise das großvolumige, betonierte, zentrale Wasserbecken?
2. Hält der Senat nicht zumindest ein Einhalten der Bebauungsplanung für angezeigt, um unnötige Kosten für den Steuerzahler zu vermeiden und das weitere Schaffen von Fakten zu verhindern?

15 **Claudio Jupe** (CDU)

**Finanzielle Absicherung des LLBB**

Ich frage den Senat:

1. Inwiefern ist seitens des Landeslabors Berlin-Brandenburg (LLBB) inzwischen, so wie es der Staatsvertrag von 2008 vorsieht, eine aufgaben- beziehungsweise auftragsbezogene Abrechnung der Leistungen möglich?
2. Wie verteilen sich die Kosten des LLBB auf die Länder Berlin und Brandenburg?

16 **Sabine Bangert** (GRÜNE)

**Ausstieg der ZLB aus dem Humboldtforum?**

Ich frage den Senat:

1. Wie erklärt sich der Berliner Senat ständig wiederkehrende Äußerungen, zuletzt im Rahmen der Klausurtagung der Bundesregierung in Schloss Meseberg, dass es in Frage steht, ob sich die Zentral- und Landesbibliothek tatsächlich am Humboldtforum beteiligen wird?
2. Gibt es diese Ausstiegsüberlegungen auch seitens des Berliner Senats, und wie positioniert sich der Regierende Bürgermeister und Kultursenator zum Humboldtforum, bzw. sieht sich das Land Berlin in der Verantwortung, bei der inhaltlichen Ausgestaltung des derzeit größten Kulturprojektes bundesweit mitzuwirken?

17 **Wolfgang Brauer** (LINKE)

**Was unterscheidet Heiliger von Kühn?**

Ich frage den Senat:

1. Welchen Stellenwert hat das Schaffen des Westberliner Künstlers Bernhard Heiliger für den Senat?
2. Welchen Stellenwert hat das Schaffen des Ostberliner Künstlers Fritz Kühn für den Senat?

18 **Burkard Dregger** (CDU)

**„Aussetzung“ der Optionspflicht durch das Land Berlin wäre rechtswidrig und integrationsschädlich**

Ich frage den Senat:

1. Stellen nach Auffassung des Senates Vereinbarungen im Koalitionsvertrag auf Bundesebene zum Staatsangehörigkeitsrecht eine ausreichende Rechtsgrundlage für die Nichtanwendbarkeit von § 29 Staatsangehörigkeitsgesetz dar?
2. Sollte das nicht der Fall sein, besitzt das Land Berlin nach dem geltenden Staatsangehörigkeitsrecht die rechtliche Kompetenz, die bundesrechtliche Regelung in § 29 Staatsangehörigkeitsgesetz über das Optionsrecht von Deutschen „auszusetzen“, oder ist das Land Berlin auch nach Auffassung des Senates verpflichtet, das geltende Bundesrecht auszuführen?

19 **Sabine Bangert** (GRÜNE)

**Probleme bei der Umsetzung des Landesmindestlohngesetzes?**

Ich frage den Senat:

1. In welchen im Landesmindestlohngesetz definierten Geltungsbereichen gibt es Probleme bei der Umsetzung des beschlossenen Landesmindestlohns in Höhe von 8,50 Euro, weil im Doppelhaushalt 2014/2015 keine Vorkehrungen getroffen wurden?
2. Wie gedenkt der Senat diese Probleme zu lösen, und welche haushalterischen Konsequenzen wird dies zur Folge haben?

20 **Katrin Lompscher** (LINKE)

**Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und den Bezirksämtern zum Wohnungsneubau kurz vor der Unterzeichnung?**

Ich frage den Senat:

1. Welche strittigen Punkte zwischen Bezirken und Senat sind noch zu klären, damit das „Bündnis für Wohnungsneubau in Berlin“ von allen Bezirksämtern unterzeichnet wird, z. B. hinsichtlich der Verteilung des Personals auf die Bezirke und der in Aussicht gestellten Perspektive einer längeren Beschäftigungsdauer über Ende 2015 hinaus?
2. Welchen Spielraum erlaubt der Senat den Bezirken im Rahmen der geplanten Berichtspflicht zur Verwendung der „Sonderzuweisung Wohnungsbau“ (bekannt als Prämie für genehmigte Wohneinheiten), die Sonderzuweisungen auch für soziale Wohnfolgeeinrichtungen ausgeben zu können, wenn diese in direktem Bezug zu den Baugenehmigungen stehen?

21 **Heiko Melzer** (CDU)

**Sperrung der Freybrücke – Staakener Dorfkern von Schwerlastverkehr entlasten**

Ich frage den Senat:

1. Wann ist mit der Öffnung der Behelfsbrücke, wann mit der Fertigstellung der neuen Freybrücke zu rechnen, welche Auswirkungen für den Wirtschafts- und ÖPNV-Verkehr hat bis dahin die Sperrung der Freybrücke für Fahrzeuge ab 18 Tonnen?
2. Wie bewertet der Senat, zur Entlastung des Dorfkerns Staaken, Vorschläge zur Umleitungsregelung über die Straße Am Industriepark (insbesondere abknickende Vorfahrtsregelung Nennhauser Damm/Am Industriepark und bessere Ausschilderung)?

22 **Katrin Schmidberger** (GRÜNE)

**Evaluierung des Bündnis für Soziale Wohnungspolitik und bezahlbare Mieten mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften**

Ich frage den Senat:

1. Wann wird die Evaluierung des Bündnisses für Soziale Wohnungspolitik und bezahlbare Mieten mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften abgeschlossen sein, und wann wird diese veröffentlicht?
2. Streben der Senat oder die städtischen Wohnungsbaugesellschaften Änderungen aufgrund der Ergebnisse an, und falls ja, welche Regelungen sollen wie geändert werden?



23 **Marion Platta** (LINKE)

**Machbarkeitsstudie Klimaneutrales Berlin 2050**

Ich frage den Senat:

1. Wie lauten die wichtigsten Ergebnisse der Machbarkeitsstudie Klimaneutrales Berlin 2050?
2. Inwieweit werden die Ergebnisse als Grundlage für ein Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept herangezogen, welches der Senat in diesem Jahr erarbeiten möchte?

24 **Katrin Schmidberger** (GRÜNE)

**Ankauf von Mietwohnungen durch städtische Wohnungsbaugesellschaften**

Ich frage den Senat:

1. In welchen Bezirken bzw. in welchen Stadtteilen wurden die bisher ca. 15.500 Wohnungen durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften angekauft, und wie viel kostete dabei eine Wohnung durchschnittlich?
2. Wird bei den Bestandserweiterungen die Wohnberechtigungsschein-Quotenregelung angewandt?

25 **Anja Kofbinger** (GRÜNE)

**Neuköllner Stadtbad nach Renovierung für Rollstuhlfahrer/-innen geschlossen?**

Ich frage den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, dass nach dem Umbau des Stadtbades Neukölln der Saunabereich für Rollstuhlfahrer/-innen nicht mehr zugänglich ist?
2. Wie bewertet der Senat die Aussage der zuständigen Behörde, dass der Umbau in erster Linie Denkmalschutzerfordernissen entsprechen muss und nicht behindertengerecht sein muss?

26 **Anja Kofbinger** (GRÜNE)

**Wann gibt es die Möglichkeit der gemeinsamen Steuererklärung für Verpartnerte?**

Ich frage den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, dass die Berliner Finanzämter immer noch nicht in der Lage sind, verpartnerte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam zu veranlagern?
2. Wann gedenkt der Senat ein entsprechendes Formular zu entwickeln, und was geschieht in der Zwischenzeit?